

## Interview mit Lutz Pienkny (2011)

| <i>Fragen</i>  | <b>Antworten</b>   |
|--|--|
| <i>1. Wie bist du mit der aktuellen Saison zufrieden?</i>                                    | <b>Mit der aktuellen Saison bin ich persönlich ganz zufrieden. Ich habe recht oft spielen dürfen. Und ich denke dass meine Leistungen akzeptabel waren, nur weiß ich dass diese durchaus noch ausbaufähig ist. Vom Ergebnis her bin ich nicht ganz so zufrieden, da es schon einige Spiele gab bei denen wir nicht unbedingt Punkte hätten verlieren müssen/dürfen.</b>                                |
| <i>2. Was sind deine Ziele für die Rückrunde?</i>  | <b>Ich möchte mir einen Stammplatz erarbeiten, nur weiß ich dass dies schwierig werden wird. Da die Konkurrenz in der Abwehr durch Hänel Zuwachs bekommen hat. Zumindest will ich eine ordentliche Rolle spielen und meine Leistungen stabilisieren. Mit der Mannschaft möchte ich mindestens den 4. Platz erreichen und ich bin mir sicher dass wir das Potential haben diesen auch zu erreichen.</b> |
| <i>3. Wie siehst du eure Chancen im Pokal?</i>   | <b>Ich denke dass wir dieses Jahr durchaus die Chance haben etwas im Pokal zu bewegen. Es wäre doch schön wenn es schon in der Meisterschaft nicht 100%ig läuft im Pokal zumindest einen kleinen Erfolg feiern zu können. Damit meine ich das Erreichen vom Halbfinal oder sogar des Finales.</b>  |
| <i>4. Bist du von einem/mehreren Spielern positiv bzw. negativ überrascht?</i>               | <b>Nein mich hat kein Spieler wirklich überrascht, da die meisten eine ähnliche Leistung abliefern wie letzte Saison. Natürlich muss man da Klaus herausheben, der für sein Alter eine konstante Leistung auf hohem Niveau zeigt. Auch hat sich Hänel in relativ kurzer Zeit sehr gut in die Mannschaft eingefunden und liefert tolle Spiele ab.</b>   |
| <i>5. Wie bist du überhaupt zum Fußball gekommen als Kind?</i>                               | <b>Ursprünglich habe ich mit Fußball beim CFC angefangen. Das ging aber nur über ein Jahr, der CFC hat mich nicht behalten, ich war einfach zu schlecht. Danach, 1996, bin ich zu Neukirchen gekommen da mein Vater hier Trainer der 1. Mannschaft war. Ja und seitdem bin ich immer noch hier.</b>  |
| <i>6. Wie würdest du die Misere der II. Mannschaft begründen?</i>                            | <b>Ich sehe es weniger als Misere, da es doch von vornherein abzusehen war, dass es nur gegen den Abstieg geht. Ich glaube eine andere Zielstellung wäre verfehlt gewesen. Nur ich denke dass die Uneinigkeit innerhalb des Trainergespans, einen nicht unerheblichen Anteil an der momentanen Situation der Mannschaft hat.</b>   |
| <i>7. Hast du vor noch einmal woanders zuzuspielen oder bist du in Neukirchen zufrieden?</i> | <b>Im Moment ist für mich ein Vereinswechsel kein Thema. Ich fühle mich in Neukirchen absolut wohl und ich kann mir auch nicht vorstellen irgendwo anders zu spielen</b>   |
| <i>8. Wo siehst du dich und den Fußball in Neukirchen in 5 Jahren?</i>                       | <b>In 5 Jahren spiele ich hoffentlich immer noch in der 1. Mannschaft. Unsere beiden Mannschaften sehe ich unverändert in der Kreisliga und 1. Kreisklasse. Ich glaube nicht dass sich dahingehend viel verändern wird.</b>  |
| <i>9. Was siehst du als deine Stärken und Schwächen?</i>                                     | <b>Ich denke dass mein Zweikampfverhalten, mein Schuss und mein Wille meine Stärken sind. Zu meinen Schwächen zählen klar mein Kopfballspiel, meine fehlende körperliche Robustheit und dass ich mein linkes Bein nur zum Stehen habe.</b>   |
| <i>10. Wie beurteilst du die Stimmung in der Mannschaft?</i>                                 | <b>Die Stimmung in der Mannschaft ist sehr gut. Jeder Spieler wird respektiert, gerade wir jungen Spieler sind sehr gut aufgehoben. Dass es hier und da mal eine Meinungsverschiedenheit gibt ist denke ich ganz normal.</b>   |